

Wirksamkeit des BCM während der COVID-19-Pandemie

Ist BCM in der COVID-19-Pandemie hilfreich oder
überflüssig und welche Herausforderungen stehen uns
fachlich bevor?



Zusammenfassung

4



Umfrageteilnehmer

5



Aktueller Status von BCM-Systemen

6



Finanzieller Schaden und Wiederanlauf zeitkritischer Geschäftsprozesse

7



Wirksamkeit und Hindernisse

8



Künftige Herausforderungen

12

Liebe Expertinnen und Experten,

die Covid-19-Pandemie im Jahr 2020 hat gezeigt, welche volatilen und anfälligen Auswirkungen ein solcher Vorfall auf die Weltwirtschaft sowie die Märkte haben kann und dabei die Unternehmen existenziell gefährdet.

Als Experten für Notfallplanung sehen wir den Prozess des Business Continuity Managements als Erfolgsfaktor für die organisationale Resilienz. Durch die Bereitstellung einer wirksamen Reaktion stärkt dieser Prozess die Widerstandsfähigkeit der Organisation und minimiert Geschäftsunterbrechungen.

Ein Vorfall wie die Covid-19-Pandemie ist äußerst selten und bietet die Gelegenheit, darüber nachzudenken, wie effektiv das Business Continuity Management in den letzten Monaten bei der Bewältigung der Pandemie war und von welchem Entwicklungspotenzial wir profitieren können. Deshalb haben wir untersucht, wie hilfreich das Business Continuity Management in einer Pandemie sein kann oder ob es sogar überflüssig ist. Welchen Herausforderungen stehen wir gegenüber und können wir bereits jetzt beurteilen, wie wir unser eigenes BCM-System verbessern müssen?

Diese anonyme Umfrage richtete sich an alle, die sich, wenn auch nur teilweise, mit den Themen Business Continuity Management ("BCM"), Krisenmanagement ("KM") und IT Service Continuity Management ("ITSCM") im eigenen Unternehmen beschäftigen. Die Studie untersucht die Wirksamkeit von BCM in der aktuellen Pandemie, die Herausforderungen und möglichen Entwicklungspotenziale. Die Ergebnisse, mit Fokus auf den fachlichen Herausforderungen, dienen als Ausgangspunkt für eine Zwischenbilanz und unterstützen mit Hilfe der gewonnenen Erfahrungen die Verbesserung des eigenen BCM-Systems.

Vielen Dank an alle Teilnehmer, die die Fragen beantwortet und unsere Community bereichert haben.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken von interessanten Fakten und Inspirationen.



Denis Žiga
Manager Business Continuity & Krisenmanagement

Zusammenfassung

Business Continuity Pläne



9 von 10 implementierten BC Pläne.
5 von 10 nur teilweise.

Pandemiepläne



69% implementierten Pandemiepläne.
31% haben keinen Pandemieplan.

Optimierungspotenziale



8 von 10 haben basierend auf die Pandemie für ihr BCMS Optimierungspotenziale identifiziert.

Awareness



62% des Top-Managements sind derzeit für das BCM hochsensibilisiert.

Änderungen im BCM-System

90 % sehen die folgenden Herausforderungen innerhalb ihres BCM-Systems:

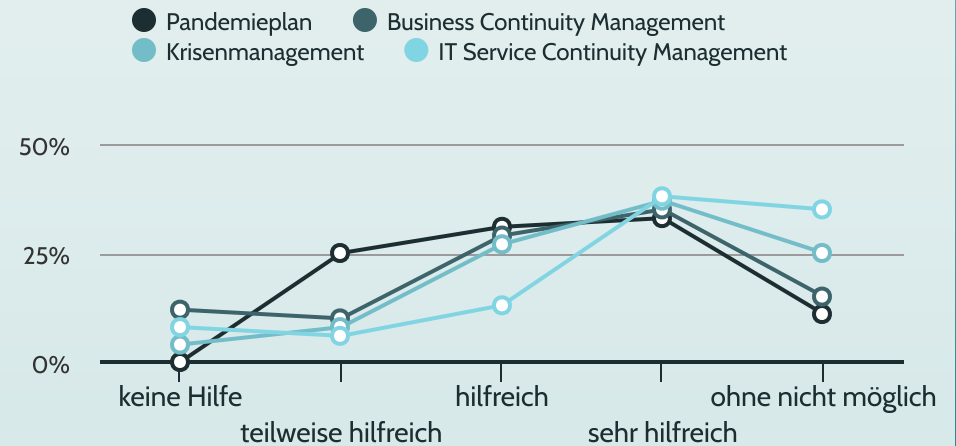
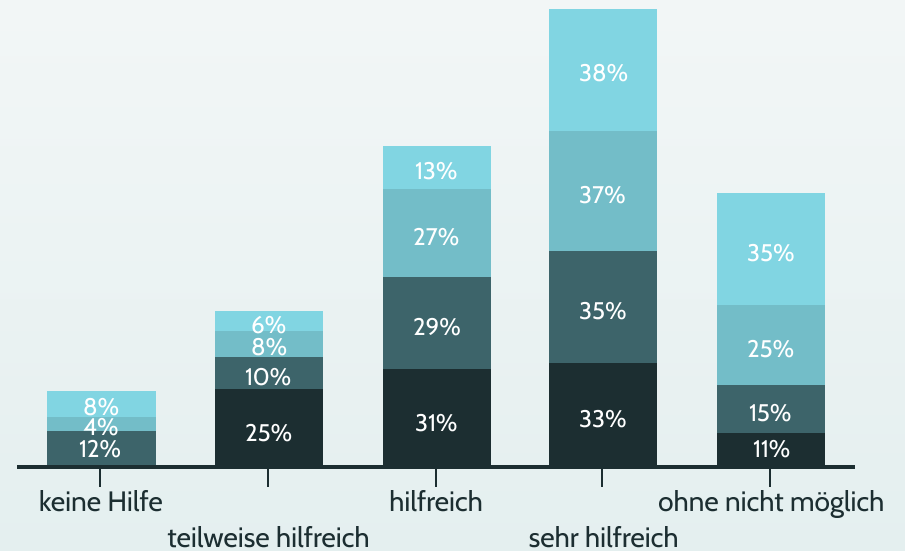
- (1) Intensivierung von Training and Awareness
- (2) Organisatorischer Wandel
- (3) Mehr Akzeptanz und Anerkennung
- (4) Mehr personelle Ressourcen
- (5) Testfrequenz erhöhen
- (6) Verbesserung der Testqualität durch Erhöhung der Komplexität der Tests

Künftige Herausforderungen

91 % sehen die folgenden zukünftigen Herausforderungen in ihrem Unternehmen:

- (1) Third Parties müssen im Hinblick auf BCM intensiver geprüft werden
- (2) Business Impact Analyse muss Ressourcen detaillierter abfragen
- (3) Erhöhte Anzahl von Ereignissen, für die BC-Pläne nur teilweise anwendbar sind
- (4) Kontrollen gewinnen an Bedeutung
- (5) Erhöhte Anforderungen an das BCM-System durch das Top-Management
- (6) Intensivere Kontrollen bei Audits

Minimierung des Schadens durch verschiedene Disziplinen



- (1) Insgesamt waren alle Disziplinen sowie der Pandemieplan hilfreich.
- (2) Pandemiepläne waren nicht so hilfreich wie die Disziplinen BCM, KM und ITSCM.
- (3) ITSCM und KM wurden als größte Hilfe in der Pandemie bewertet, gefolgt vom BCM.

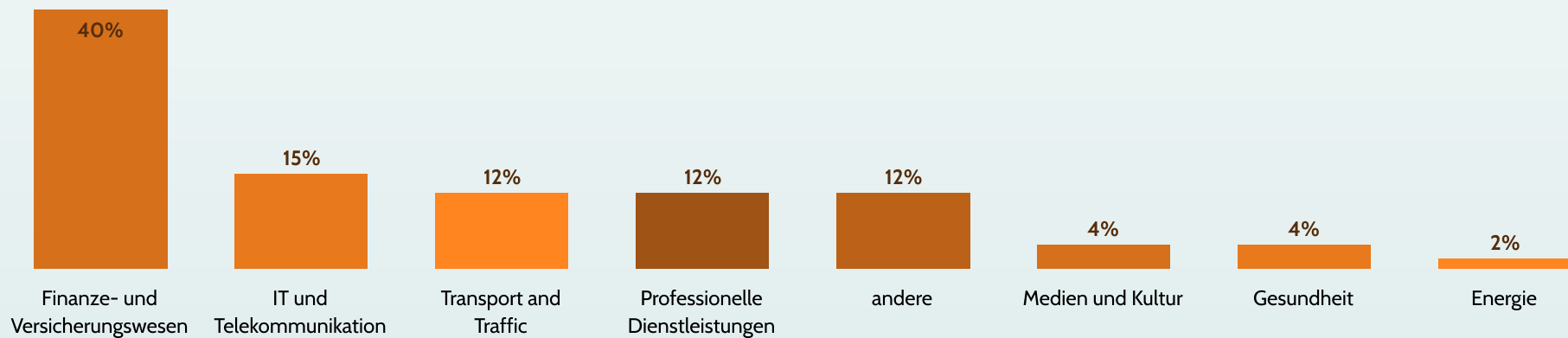
Umfrageteilnehmer

Teilnehmende Experten

104 Teilnehmer und 19 Länder

66 GER und 38 UK, NL, FRA, AUT, CHE, SWE, HUN, ROU, BGR, CZE, TUR, SAU, USA, CAN, AUS, OMN, PHL und IND

Teilnehmende Branchen



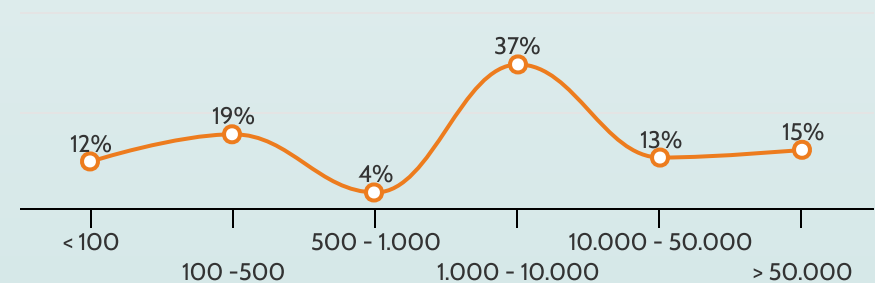
Managementebene



● Top-Management ● Middle-Management ● Lower-Management

Top Mgmt: Vorstand, General Manager oder Managing Director
Middle Mgmt: Bereichs-, Abteilungs, Werks- oder Produktionsleiter
Lower Mgmt: Teamleiter, Spezialisten oder Analysten

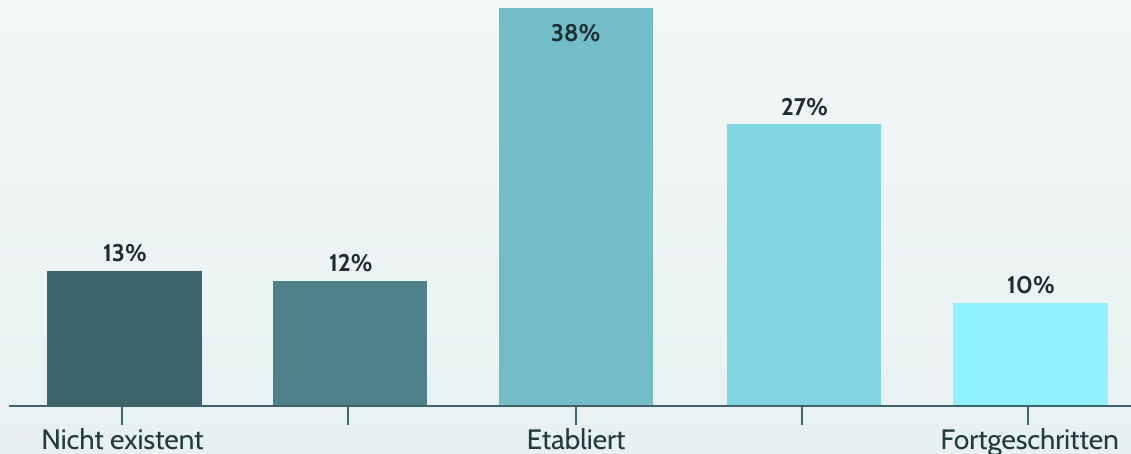
Wie viele Mitarbeiter sind in Ihrem Unternehmen beschäftigt?



69% aller Befragten **haben mehr als 500 Mitarbeiter** im Unternehmen.
31% aller Unternehmen **haben weniger als 500 Mitarbeiter beschäftigt.**

Status des Business Continuity Management Systems

Wie bewerten Sie die Reife Ihres BCMS ein?



75% bewerten (78 Befragte) ihr eigenes BCMS als etabliert oder besser.

Beschreibung der Reifegrade*

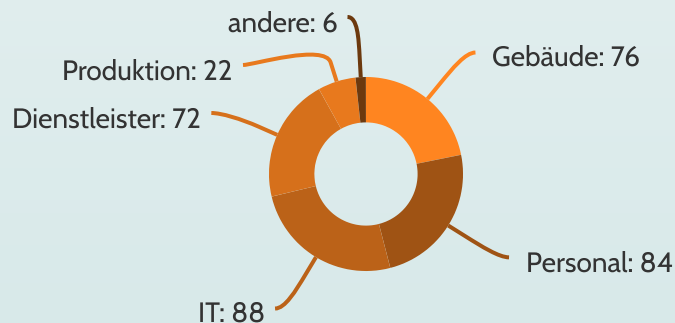
Nicht existent: BCM wird vom Sponsor mit Gesamtverantwortung im Top-Management nicht als strategisch wichtig anerkannt

Etabliert: BCM-Richtlinie, Programm und Prozesse werden vom Sponsor genehmigt und veröffentlicht. Einige Abteilungen haben eine BIA durchgeführt, und in einigen Fällen wurden BCM-Pläne überprüft.

Fortgeschritten: Alle Abteilungen verfügen über ein messbar hohes Maß an BCM-Kompetenz. Strategieoptionen werden definiert, vom Sponsor genehmigt und für alle relevanten Szenarien erfolgreich getestet.

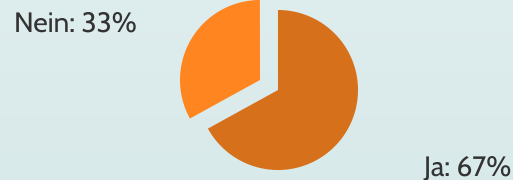
*In der Umfrage wurden fünf Reifegrade abgefragt, aber nur die oben beschriebenen wurden erläutert.

Betrachtete Worst-Case Szenarios



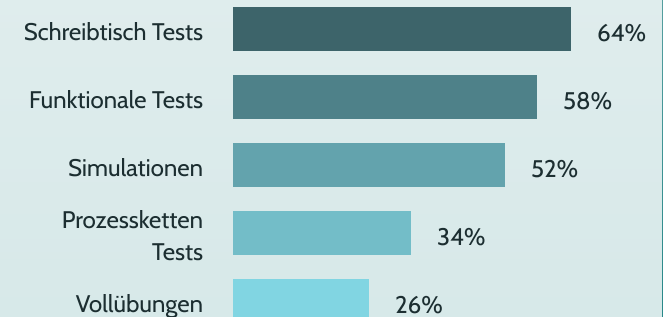
Ausfall IT Infrastruktur (88 Befragte) ist das meist gewählte Worst-Case Szenario.

Führen Sie regelmäßig Test und Übungen durch?



Zwei Drittel führen regelmäßig Tests und Übungen durch. Ein Drittel führen keine regelmäßigen Tests und Übungen durch.

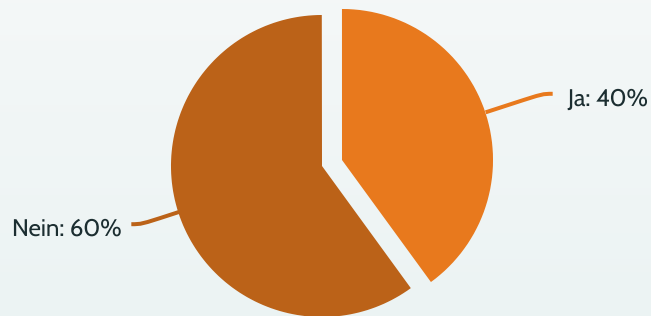
Mit welchen Tests und Übungen wurde Ihr BCM System bisher überprüft?



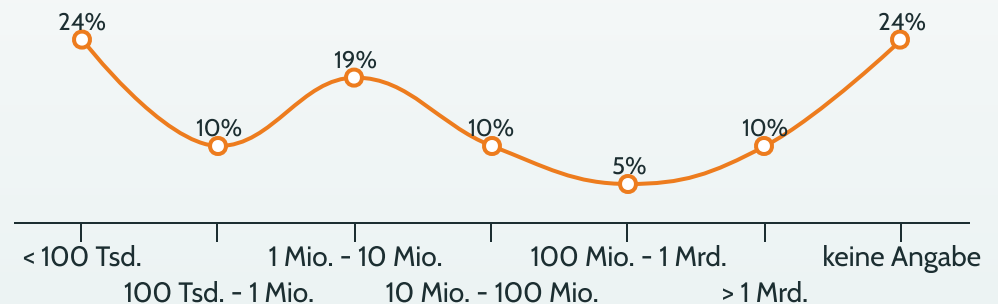
Schreibtisch Tests werden am häufigsten durchgeführt. Die umfangreicheren Vollübungen werden am seltensten durchgeführt.

Finanzieller Schaden und Wiederanlauf zeitkritischer Geschäftsprozesse

Hat die Pandemie einen Schaden verursacht?

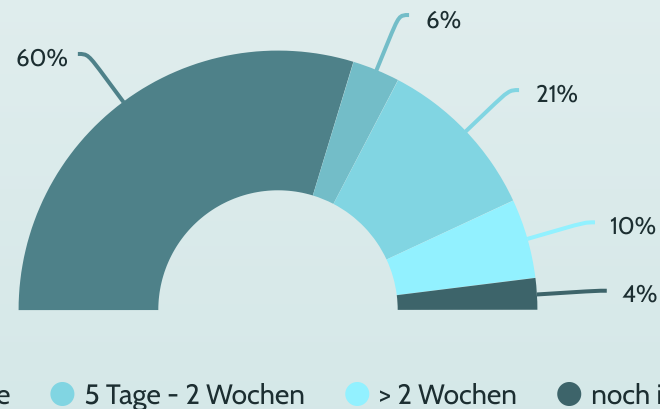


Wie hoch schätzen Sie den Schaden in € ein?



Trotz der Tatsache, dass die Weltwirtschaft insgesamt unter den Folgen der Covid-19-Pandemie leidet und die nachhaltigen, existenzbedrohenden Auswirkungen nach wie vor bestehen, scheinen **nur 40% der teilnehmenden Unternehmen einen finanziellen Schaden erlitten** zu haben. Dies ist wahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass Reisen, Einzelhandel, Gesundheitswesen und viele andere stark betroffene Branchen in dieser Statistik in der Minderheit sind. **Banken und Versicherungsgesellschaften, die von den Schäden weniger betroffen sind, scheinen die Auswirkungen nicht so stark zu spüren wie andere Branchen.** Im Allgemeinen sind die finanziellen Aspekte während einer Pandemie aufgrund fehlender / nicht ausreichend verfügbarer und geeigneter Messungen sowie aufgrund des Fehlens einer Definition angemessener Leistungskennzahlen schwer zu beurteilen.

Wie lange hat Ihr Unternehmen benötigt, damit alle Mitarbeiter innerhalb der zeitkritischen Geschäftsprozesse fähig waren, remote zu arbeiten?

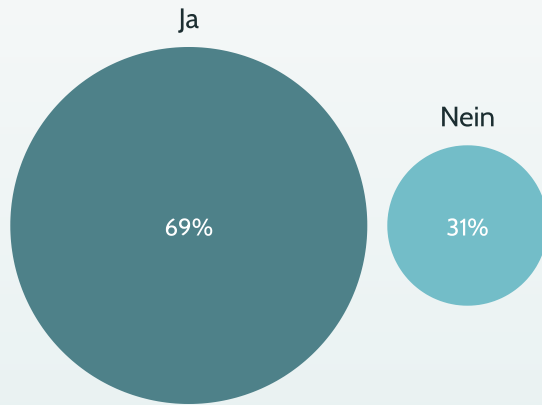


● < 3 Tage ● 3 - 5 Tage ● 5 Tage - 2 Wochen ● > 2 Wochen ● noch immer nicht fähig

Etwa **zwei Drittel aller** teilnehmenden Unternehmen haben ihre **Mitarbeiter in zeitkritischen Geschäftsprozessen** befähigt, **innerhalb der ersten 3 Tage remote arbeiten** zu lassen.

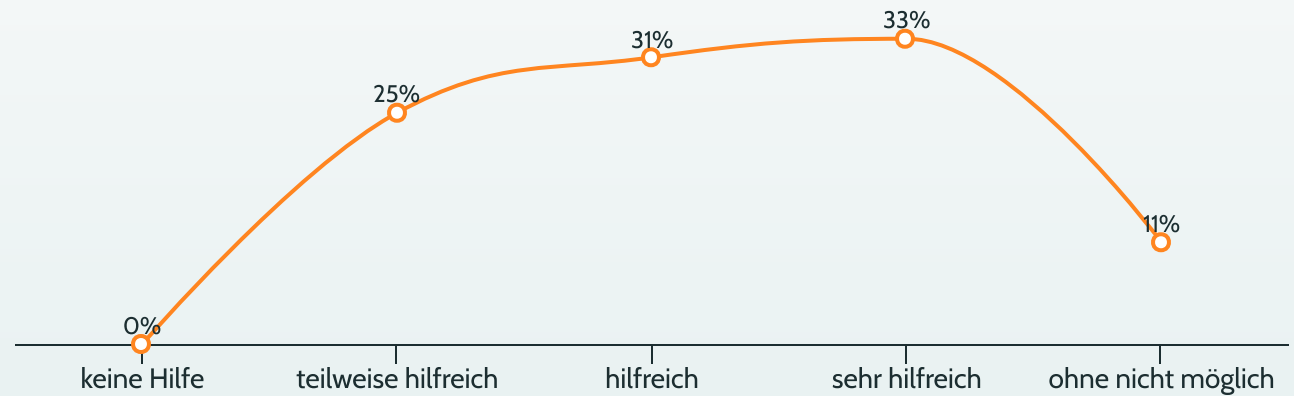
Wirksamkeit der Pandemiepläne und Hindernisse

Implementierte Pandemiepläne



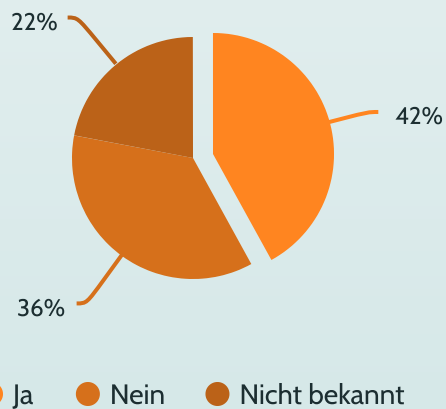
69% haben Pandemiepläne implementiert.
31% haben keinen Pandemieplan.

Wie hilfreich war Ihr Pandemieplan?



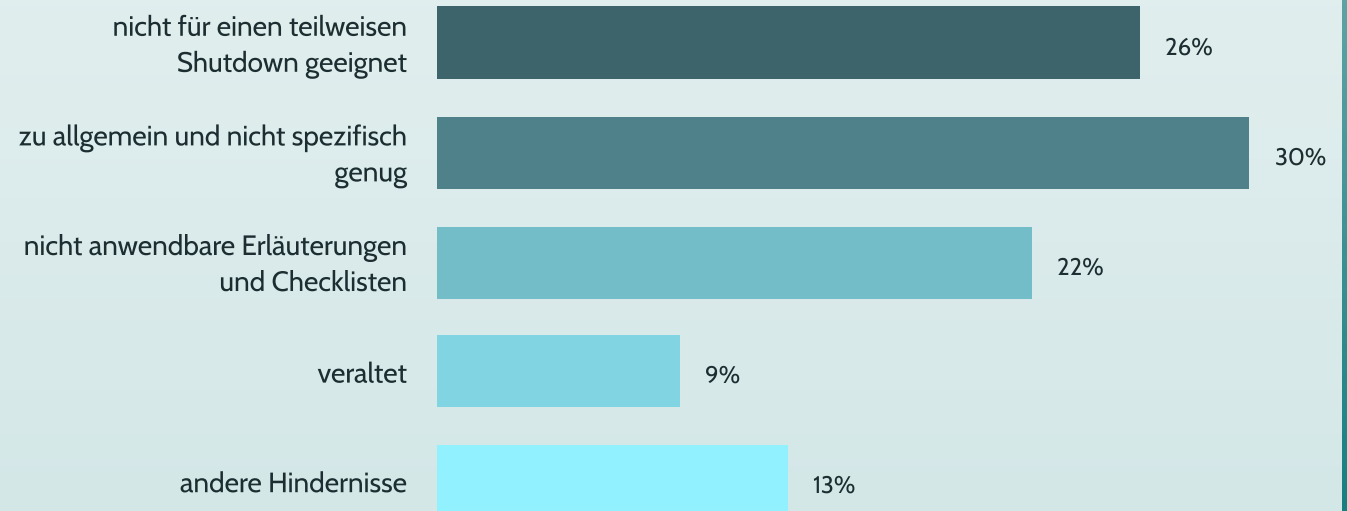
75% der Befragten mit einem Pandemieplan **hielten den Plan zumindest für hilfreich**.
Niemand hielt den Pandemieplan für überflüssig.

Haben Sie Hindernisse überwunden?



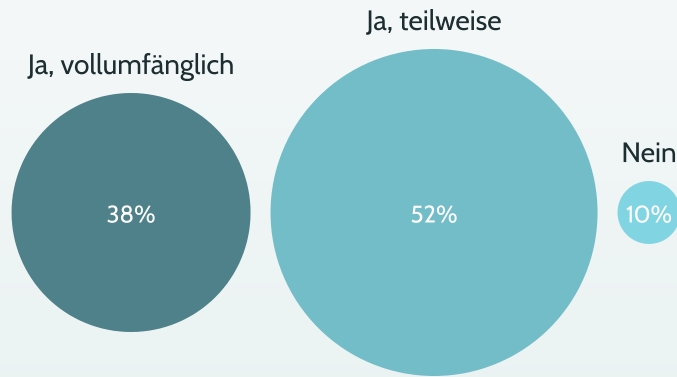
42% aller Befragten mit einem Pandemieplan **mussten Hindernisse überwinden**.

Welche Hindernisse mussten Sie überwinden?



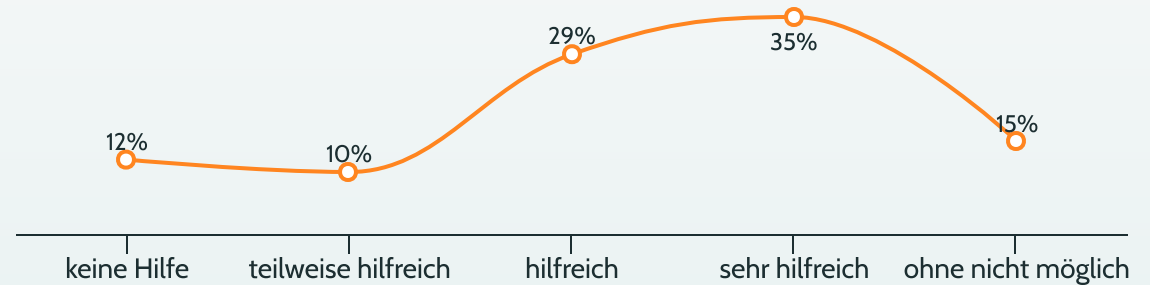
Wirksamkeit des Business Continuity Management und Hindernisse

Sind BC Pläne in Ihrem Unternehmen implementiert?



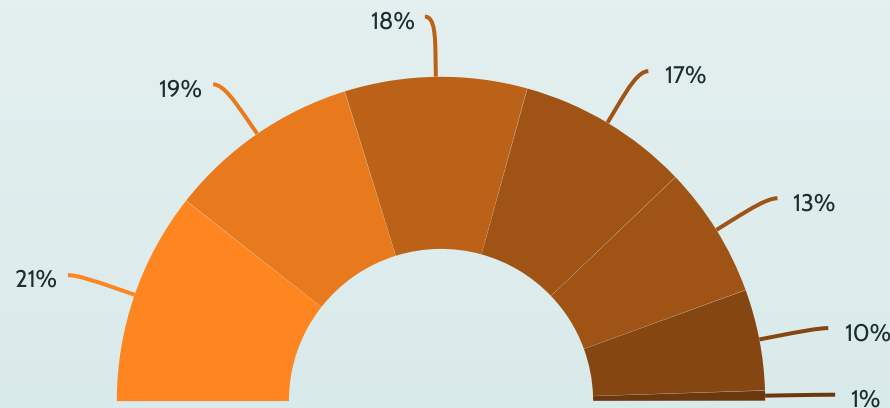
90% der Befragten haben BC Pläne implementiert.
52 % nur teilweise.

Wie hoch schätzen Sie die Hilfe vom BCM zur Minimierung des Schadens in Ihrem Unternehmen ein?



22% waren der Meinung, dass BCM nicht oder nur teilweise hilfreich war, aber mehr als drei Viertel sahen BCM zumindest als hilfreich an.

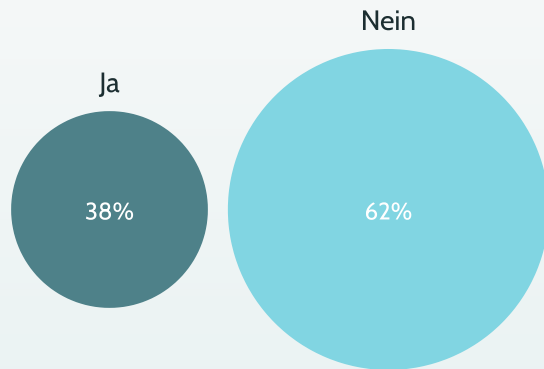
In welcher Hinsicht half BCM Ihrem Unternehmen in der Pandemie?



- Remote-Working als Strategieoption war bereits unternehmensweit vorbereitet
- Benötigte Ressourcen waren aufgrund der Business Impact Analyse bekannt
- Kategorisierung von Geschäftsprozessen nach Zeitkritikalität zur Priorisierung von Maßnahmen und Ressourcen in der Krise
- Pandemie (bzw. Personalausfall) wurde in einem Test oder einer Übung berücksichtigt
- Wiederanlaufzeiten von Prozessen waren aufgrund der Business Impact Analyse bekannt
- Business Continuity Pläne konnten teilweise angewendet werden
- Auf andere Weise geholfen

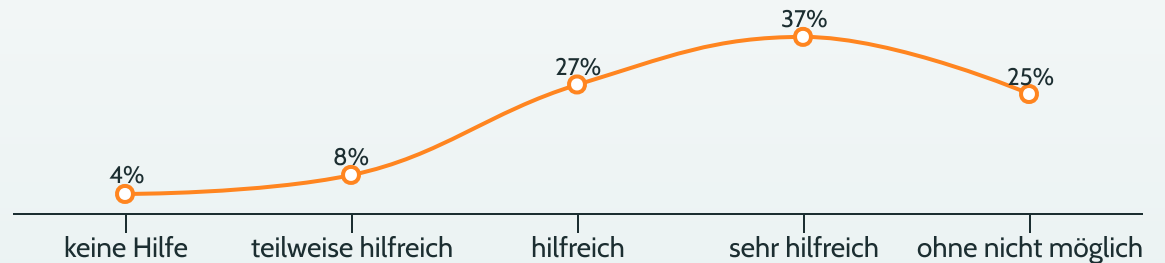
Wirksamkeit im Krisenmanagement und Hindernisse

Hindernisse im Krisenmanagement



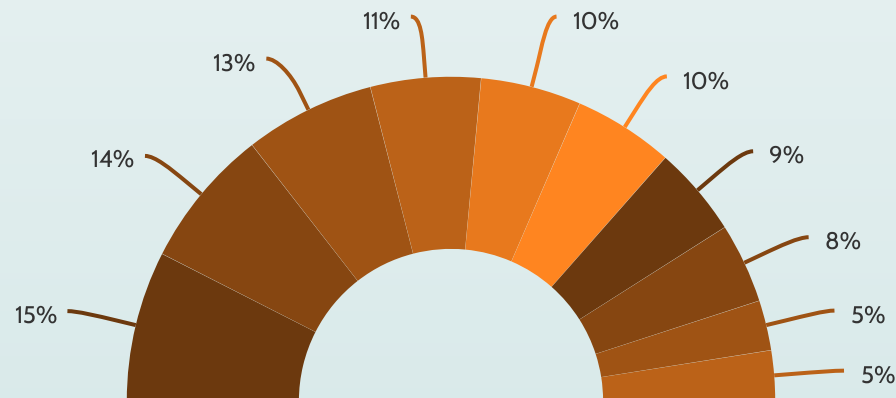
62% haben **keine Hindernisse** im Krisenmanagement identifiziert. **Etwa 4 von 10 Befragten haben Hindernisse.**

Wie hoch schätzen Sie die Hilfe vom Krisenmanagement zur Minimierung des Schadens in Ihrem Unternehmen ein?



12% waren der Ansicht, dass das **Krisenmanagement nicht oder nur teilweise hilfreich** war, aber etwa **9 von 10 Befragten sahen das Krisenmanagement zumindest als hilfreich** an.

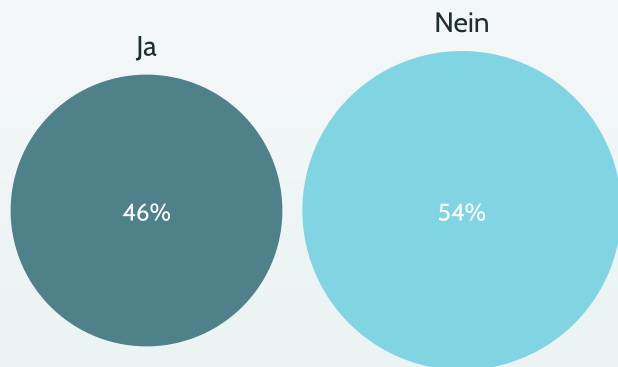
Hatten Sie Hindernisse im Krisenmanagement?



- Entscheidungsfindung führte zur zeitlichen Verzögerung
- Ein- und Anbindung aller Ebenen der Krisenorganisation war nicht ausreichend
- Dokumentation und / oder Checklisten haben nicht geholfen
- Fehlende Lessons Learnt (z. B. Post-Mortem-Analyse oder Zwischenfazit)
- Equipment und Infrastruktur war nicht für virtuelle Meetings ausgelegt
- Krisenorganisation (auch Teile davon) mussten funktionell angepasst werden
- Prozesse und Verfahren haben nicht oder nur teilweise funktioniert
- Virtuelle Kommunikation in der Krise war herausfordernd
- Fehlende Visualisierung während der Telefon- / Videokonferenzen
- Andere Hindernisse begegnet

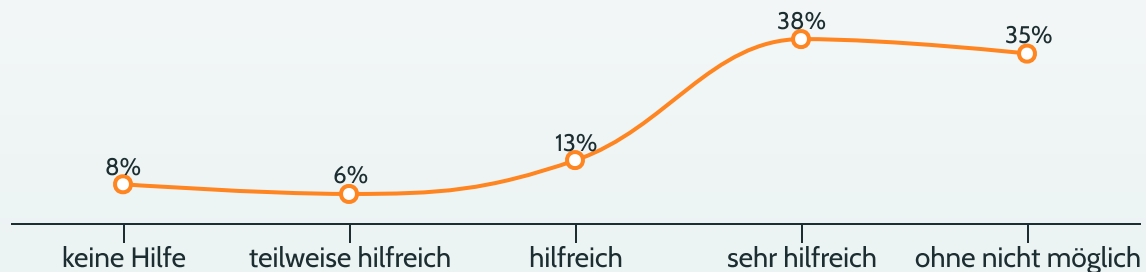
Wirksamkeit im ITSCM und IT-spezifische Hindernisse

IT-spezifische Herausforderungen



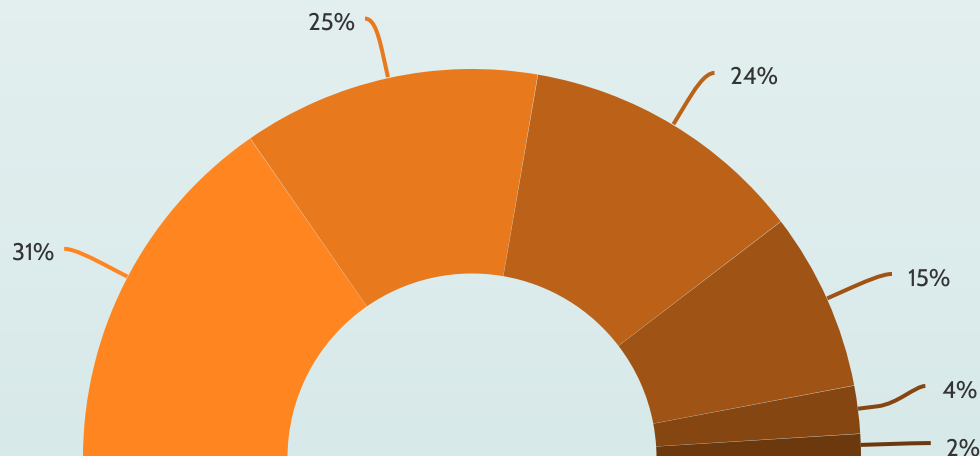
54% haben keine IT-spezifischen Hindernisse. Etwa die Hälfte hatte Schwierigkeiten zu überwinden.

Wie hoch schätzen Sie die Hilfe Ihrer IT-Abteilung und Ihrem ITSCM zur Minimierung des Schadens in Ihrem Unternehmen ein?



14% waren der Meinung, dass die IT-Abteilung und ITSCM nicht oder nur teilweise hilfreich waren, aber etwa 8 von 10 Befragten sahen IT und ITSCM zumindest als hilfreich an.

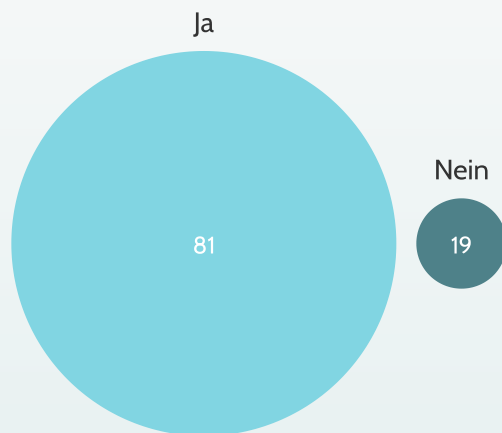
Hatten Sie IT-spezifische Hindernisse?



- Remote-Zugänge standen nur bedingt und nicht für jeden zur Verfügung
 ● Performance für den Remote-Zugriff war zu gering
- IT-Ausstattung war nicht ausreichend oder veraltet
 ● Tätigkeiten konnten nur begrenzt ausgeführt werden
 ● Andere Hindernisse begegnet
- IT-Sicherheitslücken sind durch das Remote-Arbeiten aufgetreten

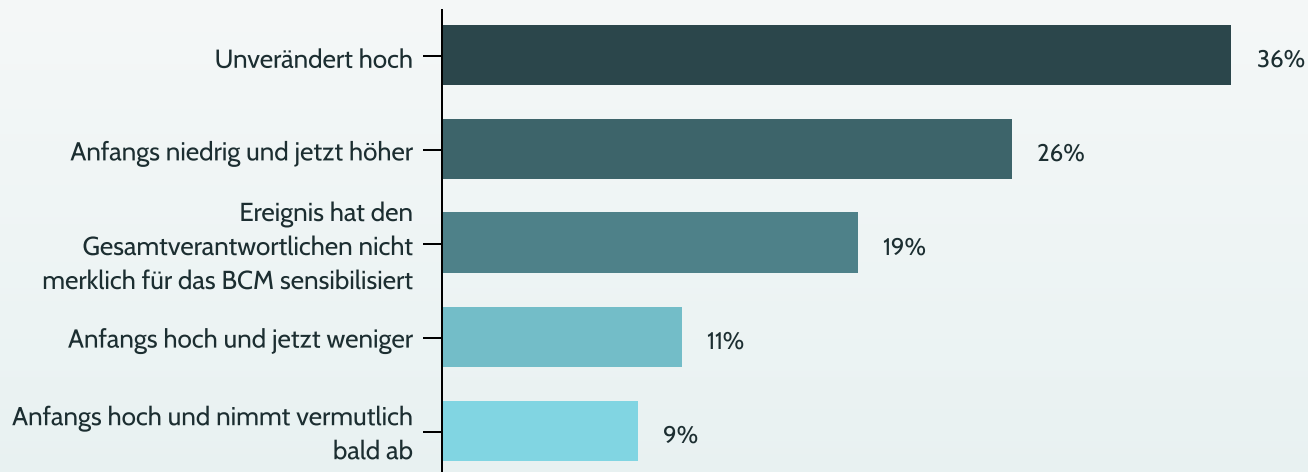
Künftige Herausforderungen

BCMS Entwicklungspotenziale



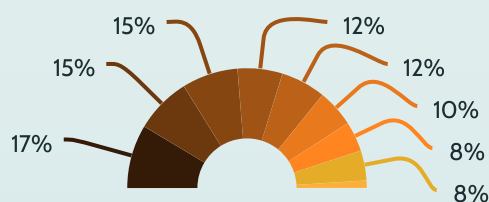
8 von 10 haben basierend auf der Pandemie Optimierungspotenziale identifiziert.

Wie sensibilisiert ist der Gesamtverantwortliche (Geschäftsführung) für das BCM?



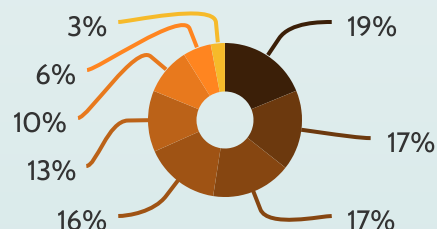
62% des Top-Managements sind derzeit für das BCM hoch sensibilisiert.

Was sollte sich aufgrund der Pandemie künftig in Ihrem BCM System ändern?



- Training und Awareness intensivieren
- Organisatorische Veränderung
- Mehr Akzeptanz und Anerkennung
- Mehr personelle Ressourcen
- Testfrequenz erhöhen
- Testqualität durch Erhöhung der Komplexität von Tests verbessern
- Mehr monetäre Ressourcen
- Bisherige Planungspraxis anpassen
- Sonstiges

Welche Herausforderungen sehen Sie aufgrund der Pandemie für das BCM System in Ihrem Unternehmen?



- Lieferanten und Dienstleister müssen intensiver hinsichtlich BCM überprüft werden
- Business Impact Analyse muss die Ressourcen noch detaillierter abfragen
- Zunahme von Ereignissen bei denen BC Pläne nur bedingt anwendbar sind
- Testen gewinnt eine höhere Bedeutung
- Erhöhte Anforderungen durch das Top-Management an das BCM System
- Intensivere Prüfungen bei Audits
- Zertifizierungen werden künftig mehr gefordert
- Sonstiges

Controllit AG
Kühnehöfe 20
22761 Hamburg
Germany



Vorstand: Matthias Rosenberg
Autor: Denis Žiga

Website: www.controll-it.de
E-Mail: info@controll-it.de



Die Controllit ist Ihr Partner für Business Continuity Management (BCM) - Seit unserer Gründung entwickeln wir integrative Konzepte und Produkte für das Business Continuity Management, IT Service Continuity Management und Krisenmanagement. Wir helfen Ihnen mit strategischen, organisatorischen und technischen Konzepten, Ihre Geschäftsprozesse gegen Bedrohungen abzusichern und für Notfälle vorzusorgen.

Veröffentlichungsdatum: September 2020

Der Inhalt dieses Dokuments dient zu Informationszwecken für dieses Szenario und die darin beschriebene Pandemie. Nachträgliche Änderungen sind möglich. Die Controllit AG kann die Richtigkeit einiger der zur Verfügung gestellten Informationen nicht garantieren.